



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Himmel-Brod der Seelen

Segneri, Paolo

Frankfurt am Mayn, 1691

Das andere Register. Welches begreiffet diejenigen Betrachtungen/
welche können dienen zu einer geistlichen Lection oder Lesung für
diejenigen/ welche des Tages über wollen die geistlichen Exercitia ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48734)

Das andere Register.

Welches begreiffet diejenigen Betrachtungen / welche können dienen zu einer geistlichen Lectio oder Lesung für diejenigen / welche des Tages über wollen die geistlichen Exercitia und Übungen des Heil. Ignatii anstellen: deswegen werden sie alhier allein in solcher Ordnung vorgeschrieben mit welcher sie alle / oder nur etliche nach Beschaffenheit der Umstände zu lesen wird belieben.

Für eine weltläufferige Vereitung zu dem Eingang oder Anfang solcher Übungen, Febr. 3. 21. Mart. 8.
 Und zum Eingang mit einer fleißigen Erweogung dessen / so zu betrachten ist. Jan. 2.
 Und mit einer zimlichen Erweiterung des Wiltens. Apr. 2.
 Die erste Woche.
 So viel antrifft dasjenige / welches der H. Ignatius hat genennet einen Anfang oder Grund Jan. 11. Mart. 7. bis auff die Zahl 6. ausgeschloffen. Jul. 10.
 Für ein absonderliches Examen oder Erforschung seiner selbst. Mart. 27.
 Für ein allgemeines Examen.
 Wegen der Gedanken. Nov. 22.
 Wegen der Worte. Jun. 26.
 Wegen der Wercke. Febr. 10.
 Sich in solchen Examen schamroth zu machen. Jul. 19.
 Für das / was die Zusage der Vorbereitung zu dem Gebet betreffend / befehlen und loben. Dec. 1.
 Was die Schärffe oder Strenge des Leibes anbelanget. Apr. 21.
 Wann man das erste Exercitium die Sünde des Engels betreffend / machet.
 Des Adams.
 Und die eigene / oder ein absonderliche. Mart. 24. Febr. 9.

Wann man das andere Exercitium machet / was die Richtigkeit betrifft / mit welcher der Mensch in den sündigen den ganzen Tag denen teuflischen Eingebungen hat statt und plag geben. Oct. 9.
 Die Bosheit mit welcher er sich selbst vertehret. Mart. 11.
 Die Unandbarkeit / mit welcher er sich Gott hat widersetzet. Apr. 7. und Jesum Christum gleichsam mit Füßen getreten. Jan. 13.
 Wann man wissen will / wie man den Anfechtungen Widerstand thun soll / welche der Feind erwecken kan / und wie man solche soll ausschlagen / nach den Regeln / welche der Heil. Ignatius geben hat. Maj. 8.
 Wann man das dritte und vierte Exercitium machet / welche in Widerholung der zwey vorhergehenden bestehen / kan man zu einer Dankfagung das man in den Sünden nicht geforben ist / und für einen fleißigen Fürsatz hinführo nicht mehr zu sündigen / hinzu setzen / was gesagt wird. Mart. 22.
 Wann man die Betrachtung machet von den Schaden / welchen die Sünde bey den Sündern verursachet / indem sie ihm aus einem Menschen in ein unvernünftiges Vieh vertehret. Maj. 14.
 Aus einem Herrn / in einem Knecht. Jan. 16.
 Aus einem Kinde Gottes / ein Kind des Teuffels. Sept. 12.

(E)

Recht

Register.

Recht zu ergreifen die Schäden der sieben Haupt-Sünden / welche in der ersten Weiße zu beten klärer zu widerholen seynd vorgetragen. Suche für die Hofart. Sept. 29. Jan. 4.
 Für den Geiz. Mart. 30.
 Für die Geilheit. Sept. 26.
 Für den Zorn. Oct. 30. 31.
 Für den Hraß. Febr. 13.
 Für den Meyd. Sept. 9.
 Für die Trägheit. Jul. 7.
 Für alle obgesagte miteinander zugleich. Nov. 25.
 Wann man die Betrachtung machet über den Todt. Mart. 1. Maj. 6. Apr. 18. Jul. 17. Febr. 11. Mart. 16. Apr. 28.
 Für die Betrachtung über das Gericht. Maj. 13. Aug. 3. Apr. 9. Jul. 18. Nov. 16. Mart. 3. Jul. 9. Nov. 23. 24. Aug. 20.
 Wann man das fünfte Exerccitium machet / welches ist von der Hölle. Jan. 22. Febr. 18. Aug. 27. Maj. 19. Mart. 5. Jul. 11. Nov. 28. Dec. 4. 17. Jun. 7. Jan. 3. Maj. 17.
 Für eine Eysersucht oder Streit zwischen der Hölle und der Sünde. Apr. 14.
 Sich zu entschließen gegen dem Ende der ersten Woche eine gute General Reichte zu verrichten. Febr. 27. Apr. 5. Jun. 7.
 Wann man eine Betrachtung machet von dem verlohrnen Sohne. Maj. 18. 21. Apr. 3. Jan. 25. Sept. 24.
 Sich zum Ende derselbigen Wochen zu einer andächtigen Communion bereit zu machen. Jan. 19.
 Daß man ihm in sein Gemüthe die Ewigkeit wohl eindrücke. Jan. 4. 28. Jul. 23.
 Die andere Woche.
 Wann die Beschauung von dem Reiche Christi soll geschehen. Nov. 19. Dec. 14.
 Von der Menschwerdung. Mart. 25.
 Von der Heimsuchung Eilsabeth. Jul. 2.
 Von der Geburt. Dec. 24. 25.
 Von der Beschneidung. Jan. 1.
 Von der Anbetung der Weisen. Jan. 6.
 Von der Aufopfferung in dem Tempel. Febr. 1.
 Von der Flucht in Egyptenland. Mart. 19. Maj. 16.
 Von der Hinrichtung der unschuldigen Maria. Dec. 28.
 Von dem verbesserten Leben Christi von der Unterthänigkeit bis auff 30. Jahr. Mart. 29. Sept. 21.
 Wie Christus in dem weißten Jahr die Hergen verlassen / auß daß er in dem Leben neu himmlischen Vater des Danks (nach laut dessen; Nectobans; in die Patris mei sunt oportet mori. Ich nicht / daß ich seyn muß in dem Leben Waters ist) welches das fürnehmlich ist / deswegen der H. Agustinus eine wärtige Betrachtung gezeiget hat. Apr. 6. auff die Zahl 7. auszuschließen. Dec. 1. auff die Zahl 4. auszuschließen.
 Wann man die Betrachtung machet von den zwey Fähnen oder Standarten / erstlich seers / welcher die Leute zu sich locket / andere Christi des Herrn. Maj. 29. Aug. 17. 18. 19. Jan. 17. Sept. 20. Jan. 12.
 Sich in der Betrachtung der drei Eitelkeiten Menschen aufzumuntern: wann man langet unter diejenige gehet / welche begehen (wann es Gott alles und jedes / ohne Ansehen zu net willen zu verrichten. Mart. 9. Oct. 1.
 Sich wider die teuflischen Anschläge zu wehren / welche in der Betrachtung der andern Wochen gleichmüßig zu heissen fortschreiten.
 Wann man die Betrachtung machet von der Taufe / welche Christus von seinem Jünger Johanne hat wollen empfangen. Dec. 29. bis auff die Zahl 5. auszuschließen.
 Für einen Eingang in der Ewigkeit zu Standes. Sept. 27. Apr. 26. Jan. 20. Aug. 29. Maj. 29. Jan. 30. Jul. 17.
 Für die Betrachtung / wie Christus in der Hölle versucht worden. Oct. 2. Febr. 29.
 Für den Beruf der Apostel. Sept. 22. Dec. 1. Maj. 1.
 Über die Predigt / welche Christus am Berge gethan / und die acht Segnungen angeschlossen. Nov. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Register.

wie man die guten Werke solle verrichten. Sic lucebat. &c. Also soll leuchten/ &c. und wie er gezeiget/wie das er die alten Befehle vollkommen gemacht/als er gefaget. Ego autem dico vobis diligite inimicos vestros. Ich aber sage euch / liebet eure Feinde/ &c. Apr. 27. Jun 17.

Sich den Versuchungen des Mißtrauens zu widersetzen/welche solche / die in Willen send/ einen gewissen Stand anzunehmen zu überfallen pflegen. Nov. 4.

Wann man würdlich einen gewissen Stand erwahlet. Mart. 13. Febr. 26. Febr. 31.

Welcher ihm fürnimmt die drey Evangelischen Nächste in einer Religion/ der Ordens Stand nachzufolgen. Mart. 31.

Für dem/ welcher ihm absonderlich fürnimmt den Stand sich in einer Wüste selig zu machen. Oct. 6.

Für dem / welcher ihm absonderlich fürnimmt den Stand nicht allein sich selbst/ sondern auch den Nächsten selig zu machen. Jul. 22. Jun. 23. Dec. 19. Apr. 28. 29.

Für dem / welchen der Herr auß der Welt zu bleiben verordnet. Maj. 31. Jun. 10. Jul. 25.

Die weil aber etliche / die diese Exercitien machen/ vielleicht sich schon in einen Stand begeben haben/ den sie nicht mehr verändern können: deswegen erkläret der H. Ygnatius alhier/ wie selbige allein sich sollen befließen solchen Stand zu erneuen. Dahero werden zu solcher Erneuerung (welche/ ob zwar sie alhier ganz vereiniget / muß in die zwey künftige Wochen zertheilet werden) die nachfolgende Punten helfen.

Sich auffzuhalten in solcher Erneuerung/ und in dem Wege des Herrn allezeit als ein Ansehender zu wahren. Maj. 7. Jun. 26.

Die kleine und schlechte Sachen nicht zu verachten. Aug. 8. Nov. 20. 29.

In dem Eifer der Vollkommenheit allezeit zu zunehmen. Aug. 26. Mart. 2. Dec. 2. Jun. 3.

Einzig in seyn in der Haltung/ was anbelanget den Gehorsam. Jul. 8. Aug. 1.

Die Armut. Aug. 11. Dec. 10.

Die Keuschheit. Jul. 12.

Sich von den überflüssigen guten Gelegenheiten zu entschlagen. Dec. 11.

Die gewöhnlichen Andachten nicht zu verabsäumen. Jul. 16. absonderlich zu denen man verbunden ist. Jan. 8.

Die geistliche Lection ist hoch zu schätzen. Apr. 7. Mit allem Fleiß sich zu dem Gebet zu ergeben. Apr. 27. Jul. 3. Jun. 14. Dec. 5. 30.

In den Verlassungen des Geistes beständig zu verbleiben. Apr. 4. Maj. 17.

Und in den Aufsetzungen des Mißtrauens/ wegen des eigenen Heyls. Aug. 10. Oct. 10.

Ein großes Vertrauen zu Gott zu haben. Dec. 23. Dec. 26.

In allem/ so wohlglücklichem als widerwärtigem Fall sich völlig dem Willen Gottes ergeben. Jan. 16. Mart. 9. Aug. 7. Sept. 26. Jul. 13.

Ostermahl an dem Tage des Herrn zu gedencken/ und sich ihm zu befehlen. Jun. 12. 21. 27. Sept. 3. 4.

Alle Werk kleine und große / mit einer rechten Intention und Meynung zu heiligen. Febr. 17. Mart. 17.

Seinen eigenen Willen zu brechen. Jan. 17.

Die innerliche und äußerliche Mortification oder Casseung zu lieben. Mart. 17. Nov. 30.

Die leiblichen Duschwerke nicht zu unterlassen. Mart. 6. Sept. 10.

Von sich selbst wenig zu halten. Jan. 14. 4. Aug. 11. Nov. 17.

Der Menschen eitles Lob nicht zu achten. Febr. 7. Mart. 12. Maj. 26. Jul. 31.

Wort/ so eigenes Lob betreffend / nicht zu sagen. Apr. 8.

Und solche nicht gern zu hören. Febr. 22.

Das Menschliche Ansehen freymüthig zu überwinden. Aug. 27. Maj. 9. Oct. 3. 13.

In dem Reden mit andern/ keiner selbstthätigen Rede sich zu gebrauchen. Maj. 17. Nov. 5.

Die Zeit nicht in dem Müßiggang zu verzehren. Febr. 6. Sept. 12.

Die Freyheit der Zungen zu mäßigen. Sept. 23. Dec. 13.

Die absonderliche überflüssige Freundschaft zu vermeiden. Aug. 9. Sept. 30.

(E) 2

Auß

Auff anderer Handel nicht achtung zu geben/ und solche nicht zu tabeln. Oct. 5.
 Des Nechsten seine Beschwernisse zu ertragen. Maj. 17. Dec. 26.
 Mit allen in Frieden zu leben. Apr. 17.
 Gegen alle die brüderliche Liebe zu erweisen. Jan. 29. Jul. 18. Aug. 13.
 Die Ungedult zu unterdrücken. Jan. 30. Jul. 4.
 Für den / welcher ihm eine gewisse Regel fürnimmt / die Handlung seiner Person gemäß betreffend. Jun. 15.
 Und des Almosen betreffend. Sept. 18.
 Die andere Woche/ mit einer allgemeiner Betrachtung der Guttathen / die wir von Christo haben/zu beschließen. Apr. 19. Jun. 29.
 Und wegen seiner himmlischen Lehre. Aug. 6. Dec. 26.
 Für die andere Weise zu beten ist absonderlich das ganze Vater unser zu gebrauchen. Oct. von den sechszehenden bis auff den acht und zwanzigsten eingeschlossen.
 Die dritte Woche.
 Für den Eingang zu der Betrachtung der Passion Jan. 19.
 Für die Betrachtung des letzten Abendmahls. Jun. 1.
 Für die Betrachtung der Sachen/welche sich in den Garten zugetragen haben. Apr. 22.
 Für die Betrachtung / wie Christus ist für den Richterstuhl geführt worden. Sept. 7.
 Wann man die Geißlung/Verlächung/Verpottung/Verhöhnung / und andere dergleichen Verschmähungen/welche er in der Nacht des Leidens empfangen hat / betrachtet. Febr. 5.
 Wann man die Kreuztragung betrachtet. Aug. 30.
 Wann man die Kreuzigung betrachtet. Maj. 3. Jan. 11. Aug. 4.
 Wann man den Todt Christi / und die Begräbnis betrachtet. Jul. 14. Maj. 21. Sept. 22.
 Die vierte Woche.
 Wann man die Auferstehung des Herrn betrachtet. Maj. 23. Jan. 21. Jul. 10. Mart. 21.
 Wann man die Himmelfahrt des Herrn betrachtet. Jun. 6. Mart. 17. Jun. 27.
 Wann man die Ehre des Paradieses betrachtet. Nov. 1. Maj. 30. Mart. 28. Jun. 21. Febr. 22.
 Wann man betrachtet/ wie groß die Liebe Gottes gegen uns gewesen ist. Febr. 29.
 Und wie groß unsere Liebe gegen Gott ist. Jul. 28. 19. 30. Aug. 28. Jul. 28. Jan. 21.
 Wegen der Nothwendigkeit zu verhüten/ welches zu Ende der Exercitien wohl zu geschehen werden. Jul. 24. Mart. 16. Oct. 7. 26. Mart. 1. Apr. 24. Febr. 24. Oct. 25. Aug. 22.
 Für die tauglichen Mittel zu verhüten welche sind:
 1. Eine eiferige Andacht zu der allhöchsten Jungfrau Maria. Aug. 22.
 2. Die Vermeidung der gefährlichen Gelegenheiten. Jul. 21. Nov. 8.
 3. Auf eine absonderliche Weise die Pflichten ausüben / welche ein jeder nach sie ihm am meisten voranden zu haben. Maj. 1.
 4. Die letzten Dinge kräftig zu den Gedanken behalten. Apr. 2.
 5. Mit diesen allen muß eine innerliche Furcht über sich selbst/ und eine innliche Zuflucht zu Gott verbunden sein. 24. Febr. 23. Apr. 16. Febr. 24. 22. Oct. 21. 2. Jul. 7. Oct. 14. Dec. 1. 7.
 Regel die geistlichen Trübungen / die Erörungen/ und die Zahren so man in beten empfangen/ auff das best zu erhalten. Maj. 22.

Ende des anderen Registers.